

am 3./8. 1899 zu 101.25%. Kurs in Berlin Ende 1899—1914: —, —, 102.30, 103.60, —, 102.80, 103, 101.50, 98.60, 100.25, 100.25, 99.90, 99.30, 96.40, 95.25, 96.50^{*/}%. Verj. der Zinsscheine in 5 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

4% Stadt-Anleihe von 1902. M. 1 900 000, in Umlauf 1./4. 1914: M. 1 587 500 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Entweder durch freihänd. Ankauf oder Verl. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 1.20% u. Zs.-Zuwachs, Verstärkung u. Totalkünd. bis 1912 ausgeschlossen. Zahlst.: Solingen: Stadtkasse; Berlin: Bank f. Handel u. Ind., Nationalbank für Deutschland. Eingeführt in Berlin 9./7. 1902 zu 103.75%. Kurs in Berlin Ende 1902—1914: 103.60, 103.75, —, 103.25, —, 98.60, 100.25, 100.25, —, 99.30, 96.40, 94.90, 96.50^{*/}%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.):

Kreis Sonderburg.

4% Anleihe von 1901 zwecks Beschaffung der Mittel zum Bau einer Kleinbahn von Sonderburg nach Norburg u. zur Beteiligung an dem Bau der Nebenbahn Sonderburg-Pattburg-Tingleff. M. 2 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. 1% u. Zs.-Zuw. von 1901 bis spät. 1944 einschl.; bis 1./4. 1908 Verstärkung u. Totalkünd. nicht zulässig. Zahlst.: Sonderburg: Kreiskommunalkasse, Sonderburger Bank A.-G.: Berlin: Seehandlung; Berlin u. Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank. Eingeführt in Berlin 27./6. 1901: 101%. Kurs in Berlin Ende 1901—1914: —, —, 103.20, 102.50, 102.25, 101.10, 99.50, 99.75, 99.75, 99.80, 99.30, —, 96.50, —^{*/}%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke 30 J. (F.)

Marktgemeinde Sonthofen.

3½% Anleihe von 1886. M. 250 000, davon noch in Umlauf ult. 1913: M. 49 100 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Durch Verl. im Aug. per 1./12. von 1887—1922. Zahlst.: Sonthofen: Kommunalkasse; Kempten, Immenstadt u. München: Bayer. Handelsbank; München: Merck, Finck & Co. Kurs in München Ende 1890—1914: 97, 96.50, 97, 97, 99.90, 100.50, 99.50, 91, —, —, —, —, 96, 97, 97.70, 97.80, 95, 91, 91.80, 92, 90.50, 89.60, 86.50, 83, 88^{*/}%. Verj.: Zs.-Scheine 5 J., Stücke 30 J.

Spandau.

Gesamte Stadtschuld: Ende des Etatsjahres 1912: Anleihen M. 44 138 081, Hypotheken M. 6 898 800. — Kämmerer-Vermögen: M. 4 236 000 in Hypotheken u. Effekten, dazu Wert des Grundbesitzes: M. 104 097 508.

4% Stadt-Anleihe von 1888. M. 305 000 in Stücken à M. 200, 500. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im März mit 1% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1928; Verstärk. zulässig. Zahlst.: Spandau: Stadthauptkasse. Wird nicht gehandelt.

4% Stadt-Anleihe von 1891. M. 748 300 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im März mit 1% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1931; Verstärkung zulässig. Zahlst.: Spandau: Stadthauptkasse; Berlin: Jacquier & Securius. Kurs in Berlin Ende 1891—1914: 101.50, 102.75, 102.50, 103.75, 103.50, 102.50, —, —, —, —, 102.50, 102.90, 102.25, 102.10, 101.70, 101.20, 98.80, 100.50, 101, 100.40, 99.75, 98.25, 96, —^{*/}%.

3½% Stadt-Anleihe von 1895. M. 2 655 700 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im März per 15./9. mit 1¼% u. Zs.-Zuwachs von 1897 ab bis spät. 1936; Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Spandau: Stadthauptkasse; Berlin: Bank f. Handel u. Ind., Delbrück Schiekler & Co. Aufgelegt in Berlin 19./3. 1896 M. 3 500 000 zu 101.25%. Kurs in Berlin Ende 1896—1914: 102, —, —, —, —, 97.10, 99.20, 99.10, 98.50, 98, 97.75, 90.50, 91, 92.25, —, 94.50, 95, 94, —^{*/}%. Verj. der Zinssch. in 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.)

Stadt-Anleihe vom 19.7. 1909 im Betrage bis zu M. 31 468 000, davon bisher durch Aufnahme von Schuldscheindarlehen beschafft rund M. 14 000 000, ferner begeben als:

4% Stadt-Anleihe von 1913. M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verlos. im März per 1./10. mit jährl. wenigstens 1½% u. Zs.-Zuwachs von 1915 bis Ende 1943; verstärkte Tilg. oder Gesamtkündig. vom 1./1. 1920 ab mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Spandau: Stadthauptkasse; Berlin: Deutsche Bank, Commerz- u. Disconto-Bank, Nationalbank für Deutschland; Hannover: Hannoversche Bank, Ephraim Meyer & Sohn, Commerz- u. Disconto-Bank Fil. Hannover. Aufgelegt 15./9. 1913 M. 5 000 000 zu 93.25%. Kurs Ende 1913—1914: In Berlin: 94, —^{*/}%.

Verj. der Zs. in 4 J. (K), der verlost. Stücke in 30 J. (F.). Auf zur Rückzahlung bestimmte, aber nicht rechtzeitig eingelöste Teilschuldverschreib. werden 2% Deposit-Zs jährlich, beginnend vom Ablauf eines Vierteljahres seit Fälligkeit, seitens der Stadt vergütet

Stargard i. P.

Gesamte Stadtschuld: M. 1 439 000. — Kämmerer-Vermögen: M. 1 120 000 ausschliesslich Gebäude, Grundbesitz und Forst.

3½% Stadt-Anleihe von 1896. M. 1 750 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Dez. per 1./4. von 1897/98 bis spät.